

HAUSMITTEILUNGS- BLATT

der

Gemeinde Höttingen



08/2026

19.08.2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein herzliches „Grüß Gott“ an Sie alle.

Grüngutannahme

Der Bauhof ist für die Grünschnittannahme, dazu gehören auch Thuja-Abschnitte, immer am 1. u. 3. Samstag im Monat zwischen 10:30 und 11:30 Uhr geöffnet.
Mindestgebühr sind 1,50 €, ansonsten wird je m³ 4,00 € berechnet.

Herstellungsbeiträge Abwasser

Wir weisen darauf hin, dass die 3. Rate der Herstellungsbeiträge für die Abwasseranlage am 01.10.2026 zur Zahlung fällig wird.
Bitte denken Sie daran, den Fälligkeitstermin rechtzeitig zu berücksichtigen. Vielen Dank!

Jeder Tropfen zählt

Die ersten beiden Testjahre des Projekts „Jeder Tropfen zählt“ sind erfolgreich abgeschlossen. Die Sammlung gebrauchter Speiseöle und Speisefette hat sich als sinnvolle und nachhaltige Maßnahme erwiesen, auch wenn das Projekt derzeit noch nicht kostendeckend betrieben werden kann. Durch die getrennte Sammlung werden Kanalisation und Kläranlagen entlastet und wertvolle Rohstoffe wiederverwertet.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Projekt um weitere zwei Jahre zu verlängern. Die Kosten für die Gemeinde betragen 1,00 Euro je Einwohner und Jahr. Bei derzeit 1.086 Einwohnerinnen und Einwohnern entstehen Gesamtkosten von 2.172,00 Euro.

Wer noch keinen Sammelbehälter besitzt, kann diesen kostenlos bei der Verwaltungsgemeinschaft Ellingen im Einwohnermeldeamt abholen. Die Teilnahme am Projekt ist jederzeit möglich.

Austausch zwischen Gemeinde und Kindergarten

Am 28. Juli 2026 trafen sich der Erste Bürgermeister Claus Lindner, der Zweite Bürgermeister Robert Steiner, die Kindergartenleitung sowie die Geschäftsführung des Kindergartens zu einem gemeinsamen Austausch. Ziel war es, offene Fragen zu klären und die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kindergarten weiter zu stärken.

Die Parkplatzsituation für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die künftige Kennzeichnung entsprechender Stellplätze verbessert. Im Zuge der geplanten Gründung einer gGmbH als künftigen Betreiber bleibt jeder Kindergarten weiterhin eigenständig. Auch der bestehende Erbbaurechtsvertrag zwischen der Gemeinde und der Kirchengemeinde bleibt unverändert bestehen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof. Zur besseren Einsatzplanung informiert der Kindergarten die Gemeinde künftig frühzeitig über anstehende Pflege- und Unterhaltsarbeiten. Dadurch können diese rechtzeitig in die Arbeitsplanung des Bauhofes aufgenommen werden.

Ebenfalls besprochen wurden der Winterdienst, die Bewässerung gemeindlicher Bäume, der regelmäßige Austausch des Sandes im Sandkasten sowie die turnusmäßige Feuerlöschprüfung. Hier bleibt es bei den bisherigen bewährten Regelungen.

Das Gespräch zeigte einmal mehr, dass Gemeinde und Kindergarten gut zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit soll auch künftig so fortgeführt werden.

Gartenwasserzähler und Grauwasser

Der Gemeinderat hat die Einführung eines einheitlichen und verbindlichen Verfahrens zur Anerkennung von Gartenwasserzählern grundsätzlich beschlossen. Ziel ist eine rechtssichere, einheitliche und nachvollziehbare Behandlung aller Anträge.

Das neue Verfahren umfasst unter anderem die verpflichtende Abnahme der Gartenwasserzähler durch die Gemeinde, regelmäßige Überprüfungen sowie kostendeckende Verwaltungsgebühren. Die endgültige Richtlinie und die Gebührenregelungen werden in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen. Anschließend werden ein Merkblatt, ein Antragsformular sowie weitere Informationen veröffentlicht.

Als Orientierung gilt: Der Gartenwasserverbrauch bewegt sich im Regelfall zwischen 10 und 25 % des gesamten Trinkwasserverbrauchs. Bei größeren Grundstücken oder in trockenen Sommern können auch 30 bis 35 % noch nachvollziehbar sein. Deutlich höhere Verbräuche werden im Einzelfall auf ihre Plausibilität überprüft.

Wichtig: Über einen Gartenwasserzähler darf ausschließlich Wasser erfasst werden, das dauerhaft nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird. Dies gilt auch für Wasser, das zunächst in Behältern oder Zisternen gesammelt wird. Wird dieses Wasser später – beispielsweise als Grauwasser – der Kanalisation zugeführt, ist die entsprechende Wassermenge schmutzwassergebührenpflichtig.

Erneuerung der Turmuhr in Fiegenstall

Die über 100 Jahre alte Turmuhr der Kirche St. Nikolaus in Fiegenstall ist nicht mehr funktionsfähig und muss erneuert werden. Geplant ist der Austausch gegen eine moderne voll-elektrische Turmuhrenanlage mit automatischer Zeit- und Glockensteuerung.

Nach Prüfung von zwei Angeboten hat sich das wirtschaftlichste Angebot der Firma Philipp Hörz GmbH ergeben. Die Katholische Kirchenstiftung Fiegenstall beteiligt sich freiwillig mit 50 Prozent an den Kosten, sodass der Gemeinde ein Eigenanteil von rund 3.900 Euro verbleibt.

Da im Haushalt für „Uhren und Glockenanlagen“ lediglich 500 Euro eingeplant waren, werden die erforderlichen Mittel durch Umschichtungen innerhalb des Haushalts bereitgestellt. Eine Erhöhung des Haushaltsvolumens ist hierfür nicht erforderlich.

Mit der Erneuerung wird sichergestellt, dass die Turmuhr in Fiegenstall künftig wieder zuverlässig ihren Dienst verrichtet und gleichzeitig technisch auf den neuesten Stand gebracht wird.

Elektriker / Geräteprüfungen:

Auf die Ausschreibung der Stelle als Betriebselektriker gingen keine Bewerbungen ein. Die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen der elektrischen Anlagen und Geräte wurden in den gemeindlichen Liegenschaften in der Vergangenheit größtenteils noch nie oder nur unvollständig durchgeführt.

Hier besteht erheblicher Handlungsbedarf. Zur zügigen Aufarbeitung wurde eine Fachfirma mit der Bestandsaufnahme der rund 20 gemeindlichen Liegenschaften sowie aller prüfpflichtigen Anlagen und Geräte beauftragt. Auf Grundlage dieser Ersterfassung werden die erforderlichen Angebote eingeholt sowie die Prüfungen und festgestellten Mängel schrittweise abgearbeitet.

Nach ersten Schätzungen umfasst allein die einmalige Ersterfassung, Prüfung und gesetzlich vorgeschriebene Dokumentation des gesamten Bestandes einen Arbeitsaufwand von rund 700 Arbeitsstunden.

Neues Winterdienstfahrzeug für den Bauhof – Praxistest läuft

Im Haushalt 2026 wurden für die Ersatzbeschaffung eines Winterdienstfahrzeuges einschließlich der Anbaugeräte 40.000 Euro eingeplant.

Der Gemeinderat prüft derzeit die Anschaffung eines Husqvarna Rider P525DX. Das Fahrzeug kann sowohl im Winterdienst als auch in der Grünflächenpflege eingesetzt werden und bietet damit einen wirtschaftlichen Ganzjahreseinsatz.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Steib Motorgeräte, die das Fahrzeug im Rahmen des Dorffestes kostenlos für eine Vorführung und einen Praxistest zur Verfügung gestellt hat. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiter des Bauhofes nutzten die Gelegenheit, das Fahrzeug kennenzulernen.

Vor einer endgültigen Entscheidung werden die Mäharbeiten in schwierigem Gelände noch in einem weiteren Praxistest geprüft. Anschließend entscheidet der Gemeinderat über die Anschaffung.

Pflege von Hecken, Grünflächen und Entwässerungsgräben

In den vergangenen Monaten sind vermehrt Hinweise eingegangen, dass Hecken, Grünflächen und Entwässerungsgräben an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet besser und regelmäßiger gepflegt werden sollten.

Um die Unterhaltungsarbeiten künftig ausgewogener planen und koordinieren zu können, werden die gemeindlichen Hecken, Grünflächen und Entwässerungsgräben in den nächsten Wochen durch die Ortsbeauftragten erfasst. Wenn Ihnen gemeindliche Flächen auffallen, bei denen Handlungsbedarf besteht, geben Sie diese Informationen gerne an Ihren Ortsbeauftragten weiter.

Bitte beachten Sie: Für Hecken, Bäume und Sträucher auf privaten Grundstücken sind die jeweiligen Eigentümer verantwortlich. Überhängende Äste oder Hecken sind rechtzeitig zurückzuschneiden. Der gemeindliche Bauhof kann diese Arbeiten nach vorheriger Abstimmung und gegen Kostenerstattung übernehmen, soweit Kapazitäten vorhanden sind.

Ziel der Gemeinde ist es, die Pflege der gemeindlichen Grün- und Entwässerungsanlagen künftig noch besser zu koordinieren und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit sowie zu einem gepflegten Ortsbild in allen Ortsteilen zu leisten.

In Kürze zusammengefasst

- **DSL-Ausbau:** Das Auswahlverfahren für den weiteren Breitbandausbau wurde beauftragt. Nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden die eingehenden Angebote ausgewertet und über das wirtschaftlichste Angebot entschieden. Start der Maßnahmen könnte Ende 2027 Anfang 2028 sein.
- **Internetseite der Gemeinde:** Nach einem Sicherheitsvorfall infolge eingeschleuster Schadsoftware wurde die Internetseite umfassend überprüft und bereinigt. Die Schadsoftware konnte vollständig entfernt werden. Die Homepage ist inzwischen wieder sicher und uneingeschränkt erreichbar.
- **Bayerischer Gemeindetag:** Bei einer Informationsveranstaltung wurde deutlich, dass sich die finanzielle Lage der Kommunen in den kommenden Jahren weiter verschärfen wird. Steigende Pflichtaufgaben und unsichere Finanzzuweisungen stellen viele Gemeinden vor große Herausforderungen.
- **Hinweise aus der Bürgerschaft:** Der Gemeinderat bedankt sich für die Anregungen eines Gemeindebürgers zur geplanten Übernahme der Wasserversorgung. Alle Hinweise wurden sorgfältig geprüft. Sie enthielten überwiegend bereits bekannte Informationen oder betrafen andere Themen und hatten deshalb nur geringen Einfluss auf die aktuelle Entscheidungsfindung. Die Gemeinde prüft die Übernahme der Wasserversorgung weiterhin mit großer Sorgfalt. Sachliche und konstruktive Hinweise aus der Bürgerschaft sind auch künftig jederzeit willkommen.
- **Spielplatzprüfung:** Die Ergebnisse der bereits im Jahr 2025 durchgeführten Sicherheitsprüfung liegen der Gemeinde inzwischen vor. Die festgestellten Mängel werden aktuell vor Ort überprüft und – soweit erforderlich – zeitnah behoben, um die Verkehrssicherheit der Spielplätze dauerhaft sicherzustellen.
-

Mehr Transparenz durch digitale Bürgerinformation

Wie bereits im letzten Hausmitteilungsblatt angekündigt, stehen die öffentlichen Niederschriften der Gemeinderatssitzungen ab sofort im Ratsinformationssystem der Verwaltungsgemeinschaft Ellingen zur Verfügung.

Ratsinformationssystem der Verwaltungsgemeinschaft Ellingen:

<https://ris.komuna.net/vgellingen/app/dashboard>

Nach Auswahl der Gemeinde Höttingen finden Sie dort die öffentlichen Sitzungstermine, Tagesordnungen sowie die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen.

Nutzen Sie dieses digitale Informationsangebot – ein weiterer Schritt zu mehr Transparenz und Bürgernähe in unserer Gemeinde.

Auch künftig werde ich Sie im Hausmitteilungsblatt regelmäßig über aktuelle Projekte, Entwicklungen und Entscheidungen des Gemeinderates informieren.

Die **nächste öffentliche Gemeinderatssitzung** findet am Mittwoch, den **16. September 2026**, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Höttingen statt.

2. Fengschler Darts Open 2026

Die Fengschler Felchbach Darter laden am 21. und 22. August 2026 zu den 2. Fengschler Darts Open in das Sportheim der DJK Fiegenstall ein.

Den Auftakt bildet am Freitag, 21. August, ab 18:00 Uhr ein Doppeltournament mit 16 Teams. Die Startgebühr beträgt 20 Euro pro Team.

Am Samstag, 22. August, folgt ab 16:00 Uhr ein Einzeltournament mit 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Hier beträgt die Startgebühr 10 Euro pro Person.

Beide Turniere werden zunächst in einer Gruppenphase und anschließend im K.-o.-System ausgetragen.

Neben attraktiven Preisgeldern und Pokalen für die Erstplatzierten sowie einem Preis für das beste High Finish ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Startgebühr ist vorab zu entrichten.

Zahlungsmöglichkeiten:

Per PayPal: frankenbua96@web.de

Oder per Überweisung: IBAN DE37 5002 4024 4000 1400 31

Weitere Informationen und Anmeldungen bei den Fengschler Felchbach Dartern:

Jonny Wagner: 0151 / 67316979 und Konstantin Degenhardt: 0171 / 3444915

Die Fengschler Felchbach Darter freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie viele Besucherinnen und Besucher zu einem spannenden und geselligen Dartwochenende in Fiegenstall.

Für die Richtigkeit der Texte sowie den Inhalt der Vereinsnachrichten übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

Es grüßt Sie herzlich



Claus Lindner

Erster Bürgermeister